

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Autor(en): **Kupfernagel, Tobias**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496597>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Für jeden, der gesund trinken möchte

Die Frau, die auf einen frischen Teint Wert legt, der Sportler, der ein belebendes Getränk wünscht, um leistungsfähig zu bleiben, der Arbeitsame, der gegen die Manager-Krankheit kämpft, der Genesende, der sich stärken muss, ohne den Magen zu belasten — alle schätzen die anregende und verjüngende Wirkung des Traubensaftes und trinken GRAPILLON, den naturreinen Traubensaft aus den berühmten Weinbergen des Genfersees.

«Haben Sie schon Grapillon
weiss versucht?
Besonders herrlich!»



GRAPILLON

ein gesundes, köstliches und erfrischendes Getränk

Aus meiner aphoristischen Pulvermühle

Tobias Kupfernagel

Bestimmung des Menschen ist es, die Größe und die Gesetze der Schöpfung zu erkennen und deren Schönheit zu lieben.

*

Ein englischer Philosoph gab der Hoffnung Ausdruck, daß sich die Menschheit ein baldiges Ende bereiten werde, zum Vorteil der andern, weniger wilden Tiere auf Erden.

*

Die Menschen von heute treiben es in manchem so toll, daß es aussieht, als ob der Herrgott die Macht über sie verloren habe.

*

Stoßseufzer des Dichters: nehmt mir die materiellen Sorgen des Daseins ab, damit ich im Geiste für euch sorgen kann!

*

Wenn wir immer daran denken würden, daß die Toten unserem Treiben zusehen, dann stünde es besser um uns.

*

Selbst der höchste Baum nimmt sich, von der Höhe aus betrachtet, winzig aus.

*

Meine Sache sind Akkorde,
Nicht Rekorde.

*

Es gibt nichts Einsameres als ein heißes Herz in einer kalten Welt.

*

Es wäre alles viel leichter, wenn wir mehr Mut zum Leben aufbrächten.

*

Es gibt Schlimmeres als der Tod und Schwierigeres als das Sterben.

*

Fest auf der Erde stehen und den Himmel nicht vergessen, darauf kommt es an.

*

Wissen wir denn überhaupt noch, was Freude ist, wir freudlosen Kinder einer freudlosen Welt?

*

Man muß jeden Tag so mit guten Gedanken ausfüllen, als ob es der letzte wäre.

*

Warum hassen die Menschen einander, obwohl sie doch alle das gleiche schwere Los zu tragen haben?

*

Das Reden habe ich schon oft bereut, aber noch nie das Schweigen.

*

Es gibt nur eine Gerade, und das ist die Senkrechte, die an den Bettelstab führt.

*

Am Ende schrumpft das Leben zu einer Episode zusammen.

*

Die Liebe wächst, je mehr sie ausgibt.

*

Anfangen können, ist alles. Im Beginnen liegt schon das Vollenden.

*

Wahrhaftigkeit ist das Standesbewußtsein der Menschlichkeit.

*

Ein Mann, der sich über seine Frau beklagt, macht sich lächerlich.

*

Man soll keine Brücken hinter sich abbrechen.